

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 15. März
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 15 mars
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapport économique

N° 62

Redaktion und Administration
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 62

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/Februar 1932. — Importation
et exportation des principales marchandises en janvier/février 1932. / Ausländische
Devisenbestimmungen. — Prescriptions étrangères en matière de devises. / Schweizerische
Nationalbank. / Australischer Bund: Einfuhrverbote und Zölle. / Espagne: Agio. /
France: Contingentement des importations. / Italie: Einfuhrverbote. / Ungarn: Ein-
fuhrbeschränkungen. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consuls. /
Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des vire-
ments postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst:

Schuldbrief E vom 27. Juli 1922, Belege Serie I Nr. 6166 für ein Ka-
pital von Fr. 10.000, haftend auf Buchholterberg-Grundst. Nrn. 1459, 1460,
1461, 1462 und 1463, und Röttenbach-Grundst. Nrn. 488 und 489, der
Schuldner Christ. Roschi und Heinrich Schüpbach.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes E wird aufgefordert, den-
selben innert 30 Tagen vom Erscheinen der erstmaligen Publikation binweg,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser kraftlos erklärt
wird. (W 100²)

Schloss Thun, den 7. März 1932.

Richteramt Thun,

Der Gerichtspräsident: Danegger.

Par ordonnance du 12 mars 1932, le président du Tribunal de l'arron-
dissement de la Sarine à Fribourg, a prononcé l'annulation de l'obligation
au porteur n° 5125, de fr. 1000, de l'emprunt 1921, au 6 %, des Entreprises
électriques fribourgeoises, avec coupons au 31 décembre 1928 et suivants
attachés et le versement aux requérants à l'annulation du montant afférent
à ce titre en capital et intérêts courus, l'emprunt ayant été remboursé entre
temps. (W 106)

Fribourg, le 14 mars 1932.

Tribunal de l'arrondissement de la Sarine:
Le président: Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 3. März. Unter der Firma **Gesellschaft zur Förderung eines Saal-
baues** (G. F. S.) hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 12. Februar 1932
eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, die städtischen
Behörden im Sinne des Gemeindebeschlusses vom 22. Juni 1930 im Studium
und der Erstellung eines Saalbaues für gesellschaftliche Anlässe und grosse
Veranstaltungen aller Art beratend und finanziell zu unterstützen, denselben
zu fördern oder mit städtischer Hilfe selbst zu errichten. Das Genossen-
schaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen auf den
Namen lautenden Stammanteile zu Fr. 50, ferner werden Betriebsmittel ge-
bildet aus den Eintrittsgeldern, allfälligen freiwilligen Beiträgen, Legaten,
Geschenken, Erbschaften usw. Als Mitglieder der Genossenschaft können
handlungsfähige physische und juristische Personen, Kollektiv- und Kom-
manditgesellschaften, wie auch Frauen aufgenommen werden. Ueber die Auf-
nahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekurs-
fall die Generalversammlung. Physische Personen haben mindestens einen
Stammanteil zu Fr. 50 zu zeichnen und nebst einem Eintrittsgeld von Fr. 50
bar einzuzahlen. Juristische Personen, Kollektiv- und Kommanditgesell-
schaften haben mindestens 4 Stammanteile zu Fr. 50 zu zeichnen und nebst
einem Eintrittsgeld von Fr. 100 bar einzuzahlen. Es können auch Sammeltitel
über eine Mehrzahl von Anteilschüssen ausgestellt werden. Die Zahl der
Stammanteile, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht
beschränkt. Der Austritt kann auf mindestens sechsmonatliche schriftliche
Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen; er
erfolgt ferner durch Tod; bei juristischen Personen durch den Verlust der
Rechtspersönlichkeit und bei im Handelsregister eingetragenen Gesellschaften
durch deren Löschung. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft mit Zustimmung
des Vorstandes auf einen Nachkommen übertragen werden. Die Mitglieds-
schaft erlischt ferner durch den Verlust der Handlungsfähigkeit, sowie in-
folge Ausschlusses. Ausscheidende haben keinerlei Ansprüche, weder an das
Genossenschaftsvermögen; noch auf Rückzahlung ihrer Stammanteile. Die
Stammanteile werden durch das Ausscheiden ohne weiteres gegenstandslos.

Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Stammanteile
erhalten keinerlei Dividende. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft
haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung
der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossen-
schaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5—9 Mitgliedern und
die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen
und es führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier
je zu zweien Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Albert
Schaffroth, Pfisterermeister, Präsident; Georg Reinhart-Schwarzenbach,
Kaufmann, Vizepräsident; Dr. jur. Albert Hablützel, Redaktor, Aktuar; Adolf
Hochuli, Bankdirektor, Kassier; Karl Vogel, Stadtrat; Dr. Georg Schoell-
born, Kaufmann, und Heinrich Schellenberg, Hotelier, Beisitzer. Hochuli ist
von Zürich, Vogel von Basel, die übrigen von Winterthur; wo alle ihren
Wohnsitz haben. Geschäftslokal: Pflanzschulstrasse 30, Winterthur.

Service-Stationen für Automobile usw. — 7. März.
Unter der Firma **ASAG Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich,
auf unbeschränkte Dauer am 7. Januar 1932 eine Aktiengesellschaft
gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Service-Stationen für Automobile,
Handel mit Automobilen, Betrieb von Garagen, Handel in Oel und Benzin,
sowie Tätigkeit verwandter Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000,
eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Pu-
blikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der
Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; er vertritt
die Gesellschaft nach aussen, bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch
allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und
setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit
Einzelunterschrift ist zurzeit: Charles Ernst, Reklameberater, von Würenlos
(Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Seebahnstrasse 155, Zürich 3.

10. März. Unter der Firma **Real-Kredit & Verwaltungs A.-G.** hat sich,
mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. März 1932 eine
Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Vornahme von Dar-
lehens- und Finanzgeschäften, die Verwaltung und Vermittlung von Immo-
bilien. Die Gesellschaft kann sich bei Unternehmungen ähnlicher Art be-
teiligen, solche erwerben oder finanzieren und überhaupt alle Geschäfte
betreiben, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen oder diesen zu
fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10
auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles
Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesell-
schaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und
setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit
Einzelunterschrift ist zurzeit: Carl Th. Straub, Ingenieur, von Hattwil-
Hefenhofen (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Sihlstrasse 37, Zürich 1.

11. März. **Bürgi & Co. Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75
vom 1. April 1925, Seite 542). Die ausserordentliche Generalversammlung
der Aktionäre vom 8. Februar 1932 hat die Reduktion des Aktienkapitals
von bisher Fr. 117.000 auf Fr. 100.000 beschlossen durch Annullierung
von 34 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Ferner wurden die §§ 1 und 4 der Ge-
sellschaftsstatuten revidiert, wonach folgende Änderungen zu konstatieren
sind: Die Firma der Gesellschaft lautet nun: **Verkehrsverlag A.-G.** Das
Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 140 Stamm-
und in 60 Prioritätsaktien, alle zu Fr. 500, voll liberiert, und auf den Namen
lautend. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt und
führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten
der Gesellschaft: Paul A. Spiegelberg, Kaufmann, von Aarburg, in Zürich.

11. März. **Compagnie Générale du Cinématographe S. A.** (Allgemeine
Kinematographen A.-G.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September
1929, Seite 1842). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre
vom 29. Januar 1932 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher
publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Zweck
der Gesellschaft ist die Übernahme und dauernde Verwaltung von Beteili-
gungen an Unternehmungen der Kinematographenbranche und verwandten
Branchen; ausserdem kann die Gesellschaft alle Geschäfte besorgen, die
direkt oder indirekt auf die Kinematographen-Industrie in der Schweiz und
im Ausland Bezug haben. Eugen Walter Schmid ist infolge Todes aus dem
Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. An seiner
Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Paul F.
Schmid, Fabrikant, von und in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunter-
schrift mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen der Gesell-
schaft.

Elektrotechnische Artikel usw. — 11. März. Die Firma
J. Kistler & W. Ladner, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 13. März 1931,
Seite 538), Generalvertretungen, Handel in elektrotechnischen Artikeln usw.,
Gesellschafter: Josef Kistler und Walter Ladner, ist infolge Auflösung dieser
Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma
«Josef Kistler & Cie.», in Zürich 5, über.

Josef Kistler, von Reichenburg (Schwyz), in Zürich 5, und Robert
Herzog-Matt, von Münster (Luzern), in Zürich 5 (ab 1. April 1932 in
Zürich 7), haben unter der Firma **Josef Kistler & Cie.**, in Zürich 5, eine Kom-
manditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1932 ihren Anfang nahm.
Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Kistler, und Kommanditär
ist: Robert Herzog, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von
Fr. 7000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kol-
lektivgesellschaft «J. Kistler & W. Ladner», in Zürich 5. Generalvertretungen,
Handel in elektrotechnischen Artikeln, Autozubehör in gros. Josef-
strasse 196.

Apotheker. — 11. März. Die Firma **Streuli & Cie.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1929, Seite 35), Betrieb der Gabler-Apotheker, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Werner Streuli, und Kommanditäre: Ernst Streuli-Bendel und Gustav Streuli-Eberle, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Werner Streuli», in Zürich 2, über.

Inhaber der Firma **Werner Streuli**, in Zürich 2, ist Werner Streuli, von Horgen, in Zürich 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Streuli & Cie.», in Zürich 2. Betrieb der Gabler-Apotheker, Waffenplatzstrasse 35.

Schuhhandlung u.s.w. — 11. März. Firma **Narciso Zalunardo**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 62), Schuhhandlung und Schuhmacherei. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Hohlstrasse 6 und mit weiterem Verkaufslokal Hohlstrasse 27. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

Vieh- und Fleischhandel. — 11. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Kraft & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 594), Vieh- und Fleischhandel, ist der Gesellschafter Carl Kraft-Schwarz ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen.

Mechanische Zimmerei u.s.w. — 11. März. Die Firma **Josef Muffler**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1925, Seite 213), mechanische Zimmerei, Bauschreinerei und Glaseri, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Stempelfabrik. — 11. März. Die Firma **E. Kuske-Dubs**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1918, Seite 321), Stempelfabrik, Spezialität: Signierstempel, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Fritz Moeschlin, Nachf. von E. Kuske-Dubs», in Winterthur 1, über.

11. März. Inhaber der Firma **Fritz Moeschlin, Nachf. von E. Kuske-Dubs**, in Winterthur 1, ist Fritz Moeschlin, von Wallisellen, in Winterthur 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «E. Kuske-Dubs», in Winterthur 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Hanny Moeschlin, geborene Kuske, von und in Winterthur. Stempelfabrik, Spezialität: Signierstempel, Wülflingerstrasse 23.

Federnfabrik u.s.w. — 11. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baumann & Cie.**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2094), Federnfabrik und mechanische Werkstätte, Fabrikation von Webstuhlbestandteilen, ist die Prokura von Ernst Baumann erloschen.

Spedition, Kommission, Befrachtung. — 11. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Goth & Co.**, in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1929, Seite 878), Spedition, Kommission und Befrachtung, verzeigt als Geschäftslokal: Claridenstrasse 36.

11. März. **Gemeinnützige Baugenossenschaft**, in Höggen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1927, Seite 1203). In der Generalversammlung vom 26. Februar 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen; die Liquidation ist beendet. Diese Firma wird daher gelöscht.

12. März. Unter der Firma **Genossenschaft für sozialwissenschaftliche Studien** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. Februar 1932 eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke der Förderung sozialwissenschaftlicher Studien. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Unterstützung von Forschung, Lehre und Sammlungen auf sozialwissenschaftlichem Gebiete, insbesondere durch Veranstaltung von Vorträgen, Sammlung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und deren Verarbeitung, durch Veranstaltung von Preisausschreiben, Gewährung von Stipendien und Schaffung von Einrichtungen, die zur Förderung derartiger Arbeiten geeignet sind. Die Genossenschaft wird auch Schenkungen entgegennehmen, die zur Durchführung sozialwissenschaftlicher Studien bestimmt sind und solche Vermögen verwalten, die ihren eigenen oder andern gemeinnützigen Zwecken dienen. Die Gründer erwerben die Mitgliedschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Zeichnung von Anteilscheinen. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied ist zum Erwerb eines auf den Namen lautenden Anteilscheines zu Fr. 100 verpflichtet; der Erwerb weiterer Anteilscheine kann nur mit Zustimmung aller Vorstandsmitglieder erfolgen. Die Anteilscheine sind unverzinslich und unkündbar. Der Austritt kann auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen; er erfolgt ferner durch Tod und Ausschluss. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung allfälliger Rechnungüberschüsse beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder des Vorstandes führen Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Im übrigen bestimmt der Vorstand allfällige Drittpersonen, die zur Firmzeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Dr. Friedrich Pollock, Privatdozent, deutscher Staatsangehöriger, in Cronberg i. T., und Dr. Emil Walter, Gewerbeschullehrer, von Winterthur, in Zürich. Geschäftslokal: Stadelhoferstrasse 26, Zürich 1.

Metzgerei, Viehhandel. — 12. März. Albrocht Gerber und Fritz Gerber, beide von Rothenbach (Bern), in Oberstammheim, haben unter der Firma **Gebr. Gerber**, in Oberstammheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1930 ihren Anfang nahm. Metzgerei und Viehhandel. Im Höfli.

12. März. **Konsumverein Sood-Adliswil**, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. Dezember 1925, Seite 2166). Jakob Gloor ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Hans Reinhart, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident. Emil Schellenberg, bisher Buchhalter, ist nunmehr Vizepräsident und Buchhalter. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ernst Nievergelt, Schuhmacher, von Adliswil, in Oberleimbach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

Bauspenglerei u.s.w. — 12. März. Inhaber der Firma **Xaver Walther**, in Zürich 4, ist Xaver Walther, von Schongau (Luzern), in Zürich 2. Mechanische Bauspenglerei und Installationen. Sihlfeldstrasse 113.

Papier u.s.w. — 12. März. **Aktiengesellschaft Jucker-Wegmann**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1929, Seite 2081). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. März 1932 wurde § 2 der Gesellschaftsstatuten wie folgt revidiert: Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Papier und verwandten Artikeln, sowie der Lagerhausbetrieb. Die Gesellschaft kann auch Mobilien und Immobilien erwerben, verwalten und veräussern.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Mercerie, Bonneterie, Tuchwaren. — 1932. 11. März. Inhaberin der Firma **Alice Stettler-Vögeli**, in Oberburg, ist Alice Stettler-Vögeli, von Eggwil, Gottfrieds Ehefrau, in Oberburg; Mercerie-, Bonneterie- und Tuchwarenhandlung. Emmenthafstrasse Nr. 61 B.

Bureau Laupen

10. März. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Biberen**, mit Sitz in Biberen, Gde. Ferenbalm (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1928, Seite 291) sind ausgeschieden: der Präsident Christian Hofer, der Vizepräsident Emil Etter und der Sekretär-Kassier Samuel Balmer. Ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind an den Hauptversammlungen vom 31. Mai 1931 und 31. Januar 1932 neu in den Vorstand gewählt worden, als Präsident: Fritz Rytz, Landwirt, von und in Haselhof; als Vizepräsident: Fritz Helfer, von Lurbigen, Landwirt, in Biberen, beide Gemeinde Ferenbalm, und als Sekretär-Kassier: Ernst Etter, von Ried bei Kerzers, Landwirt, in Gempnach (Freiburg). Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier

Scierie, commerce de bois, etc. — 18 février. La raison sociale **Paul Brand et Cie, Société Anonyme**, dont le siège est à Tavannes, a, dans son assemblée générale du 15 janvier 1932, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 140 du 19 juin 1930, page 1294. Le capital action a été porté de fr. 110,000 à la somme de fr. 200,000 par l'émission de 180 actions nouvelles de fr. 500. Le capital social est donc maintenant de fr. 200,000, divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bank. — 1932. 9. März. Aus der Kollektivgesellschaft **Falk & Cie.**, Bank, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 87 vom 14. April 1928, Seite 739), ist der Gesellschafter Hans Schmid-Ulmi infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Für ihn sind als Kollektivgesellschafter eingetreten: Frau Wwe. Emilie Schmid-Ulmi und deren Söhne Hans, Paul und Robert Schmid, alle von und in Luzern. Diese Genannten bilden unter sich die Erbengemeinschaft Hans Schmid-Ulmi's Erben. Die bisher als minderjährig eingetragenen Gesellschafter Charles-Louis und Gabriele Falk sind nun volljährig; letztere heisst nun infolge Verheiratung Frau Gabriele von Reding-Falk und ist wohnhaft in Schwyz. Von den Gesellschaftern zeichnet nur Heinrich Züst-Schmid einzeln. Die bisherigen Kollektivprokuren bleiben bestehen.

9. März. Aus der Kollektivgesellschaft **Falk & Cie., Immobilienverwaltung**, Liegenschaftsverwaltung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273), ist der Gesellschafter Hans Schmid-Ulmi infolge Todes ausgeschieden. Für ihn sind als Kollektivgesellschafter eingetreten: Wwe. Emilie Schmid-Ulmi und deren Söhne Hans, Paul und Robert Schmid. Diese Genannten bilden unter sich die Erbengemeinschaft Hans Schmid-Ulmi's Erben. Die bisher als minderjährig eingetragenen Gesellschafter Charles-Louis und Gabriele Falk sind nun volljährig; letztere heisst infolge Verheiratung Gabriele von Reding-Falk und ist wohnhaft in Schwyz. Von den Gesellschaftern zeichnet nur Heinrich Züst-Schmid.

Restaurant. — 9. März. Inhaber der Firma **Leo Dolder**, in Münster, ist Leo Dolder, von und in Münster. Betrieb des Restaurant Bahnhof.

Schmiede, Schlosserei u.s.w. — 9. März. Inhaber der Firma **Josef Gut**, in Willisau-Stadt, ist Josef Gut, von Mauensee, wohnhaft in Willisau-Stadt. Mechanische Schmiede, Schlosserei und sanitäre Installationen.

Kinematograph. — 9. März. Die Firma **Albert Nievergelt**, Betrieb des Tonfilmtheaters «Flora», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. November 1931, Seite 2390), ist infolge Weitervermietung des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kinematograph. — 9. März. Inhaber der Firma **Walter Lang**, in Luzern, ist Walter Lang, von Neudorf, in Luzern. Betrieb des Tonfilmtheaters «Flora», Pilatusstrasse 4.

Zimmerei. — 9. März. Die Firma **Gottfried Brändler**, Zimmerei, in Obernau-Kriens (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 388), ist infolge Reduktion des Geschäfts und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Hotel. — 9. März. Die Schwestern **Anna und Frieda Fries**, beide von und in der Gemeinde Neuenkirch, haben unter der Firma **Geschw. Fries**, in Neuenkirch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. März 1929 ihren Anfang genommen hat. Betrieb des Restaurant und Hotel z. Kreuz, Lippenrüti, Gemeinde Neuenkirch.

Maurergeschäft. — 10. März. Inhaber der Firma **Otto Kaufmann-Studhalter**, **Maurermeister**, in Horw, ist Otto Kaufmann-Studhalter, von und in Horw. Maurergeschäft. St. Georgen.

Malergeschäft. — 10. März. Die Firma **Walter Dubs**, Flach- und Dekorationsmalerei und Autolackiererei, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1930, Seite 551), wird infolge Reduktion des Geschäfts und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Südfürchte. — 10. März. Inhaberin der Firma **Frau Ziegler-Kobler**, in Luzern, ist Frau Louise Ziegler geb. Kobler, von Seelisberg und Luzern, wohnhaft in Luzern. Südfürchtehandlung. Fischerstrasse 6.

11. März. Die **Mica-Glimmerwarenfabrik Aktiengesellschaft (Usine de Mica Fabricats Société Anonyme (Mica Manufacturing Comp. Ltd.)) (Fabbrica di Mica Società Anonima)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1924, Seite 319), hat an der Generalversammlung vom 23. Dezember 1932 ihre Auflösung beschlossen und zugleich die Beendigung der Liquidation konstatiert. Die Gesellschaft wird deshalb gelöscht.

11. März. Die Firma **E. Guggenheim, Berufskleider- & Versandhaus**, Manufakturwaren und Herrenkonfektion, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 5. September 1925, Seite 1502), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft und Verzichts des Inhabers erloschen.

Emanuel Guggenheim und dessen Sohn **Friedrich Guggenheim**, beide von Lengnau (Aargau), in Luzern, haben unter der Firma **E. Guggenheim & Sohn**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. März 1932 beginnt und auf gleiches Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Guggenheim, Berufskleider- & Versandhaus», in Luzern, übernimmt. Berufskleiderfabrikation. Eisengasse 14/Schlossergasse 9.

Technische und patentierte Artikel. — 11. März. Firma **Gottlieb Meier**, in Luzern, Fabrikation und Vertrieb von technischen und patentierten

Artikel speziell für sanitäre Installationen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 594). An Jean Meier, von Jona, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Baugeschäft. — 1932. 11. März. Inhaber der Firma **Annibale Franchini**, in Beckenried, ist Annibale Franchini, italienischer Staatsangehöriger, in Beckenried. Baugeschäft.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 11. März. Inhaber der Firma **Hans Tobler**, in Wolfenschiessen, ist Hans Tobler, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Wolfenschiessen. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwarenhandlung.

11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Remigi Murer's Söhne, Säge-Hobelwerk und Holzhandlung**, in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 475), erteilt Einzelprokura an Alois Murer, von und in Beckenried.

11. März. Die Firma **Ignaz Blättler, Schuhwarenlager und Massgeschäft**, in Stans (S. H. A. B. Nr. 214 vom 26. August 1908, Seite 1502), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Familie Blättler-Waser, Nachfolger von Schwestern Waser», in Stans.

Manufaktur und Konfektion. — 11. März. Die Firma **Otto Blättler, Manufaktur und Konfektion**, in Stans (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1915, Seite 29), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Familie Blättler-Waser, Nachfolger von Schwestern Waser», in Stans.

Pelzwaren, Konfektion, Schuhe usw. — 11. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Blättler-Waser, Nachfolger von Schwestern Waser**, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 256 vom 25. Oktober 1919, Seite 1879), ist Frau Katharina Blättler-Waser infolge Todes ausgeschieden. Der verbleibende Gesellschafter Ignaz Blättler-Waser führt das Geschäft unter der gleichen Firmabezeichnung mit Otto Blättler-Tschümperlin und Marié Louise Blättler-Tschümperlin als neue Gesellschafter, beide von Hergiswil, in Stans, weiter. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirmen «Ignaz Blättler, Schuhwarenlager und Massgeschäft», in Stans, und «Otto Blättler», in Stans. Pelzwarenfabrikation und Handel in Pelzwaren, Herren- und Damen-Konfektion, Schirme, Hüte, Schuhe usw.

11. März. Inhaber der Firma **Albert Räber, Kolonialwaren und Delikatessen**, in Hergiswil, ist Albert Räber, von Küssnacht (Schwyz), in Hergiswil. Handel in Kolonialwaren und Delikatessen.

Zug — Zoug — Zugo

Kolonialwaren, Maschinen usw. — 1932. 1. März. Inhaber der Firma **Emil Koller**, in Cham, ist Emil Koller, von Meierskappel (Luzern), in Cham. Handel mit Kolonialwaren, Weinen, Maschinen und Apparaten. Hünenbergerstrasse.

Immobilien-gesellschaft. — 11. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schwert**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1928, Seite 1591), ist der Präsident Paul Meyer-Waser, in Zürich, ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde bezeichnet der bisherige Vizepräsident Carl Dosenbach, von Bremgarten, in Zug, der wie bisher einzeln zeichnet. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit nur zwei Personen an.

Verwertung von Immobilien usw. — 11. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Union**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 718), hat ihr Domizil nunmehr in der «Villa am See», Artherstrasse 6.

11. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hünenberg**, in Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 22. November 1928, Seite 2223). Aus dem Vorstande ist der Vizepräsident und Kassier Eduard Scherzmann in Hünenberg ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu in den Vorstand und als Vizepräsident und Kassier wurde Baptist Etter, Geflügelzüchter, von Menzingen, in Hünenberg, Zollhaus, gewählt, der mit dem Aktuar kollektiv für die Gesellschaft zeichnet.

Beteiligungen usw. — 11. März. **Gehoma A. G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1930, Seite 2663). Die Einzelunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates Paul Boettcher ist erloschen. Sämtliche drei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen künftig kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

11. März. Die Kommanditgesellschaft **Josef Stierli & Cie., Auto-Service Baar**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1931, Seite 666), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Stierli & Cie., Auto-Service Baar» in Baar.

Unter der Firma **Josef Stierli & Cie., Auto-Service Baar**, in Baar, haben Josef Stierli, von Aristau, in Baar, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Frau Maria Ursula Stierli-Seglias, von Aristau, in Baar, als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1932 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Stierli & Cie., Auto-Service Baar». Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Maria Ursula Stierli-Seglias, von Aristau, in Baar. Auto-Garage, Reparaturwerkstätte, Handel mit Autos und Furnitüren.

Autohandel. — 11. März. Unter der Firma **Xaver Stierli & Cie.**, in Baar, haben Xaver Stierli, von Aristau (Aargau), in Baar, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Isidor Stierli, von Aristau, in Baar, als Kommanditär mit einer Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Dezember 1931 begonnen hat. Handel mit Autos.

11. März. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung **Samariterdienst**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1927, Seite 1243), ist Robert Iten, Aktuar, in Zug, ausgeschieden und seine Unterschrift damit erloschen. Neu in den Stiftungsrat und als dessen Aktuar ist gewählt worden: Gottfried Huwyler, Postbeamter, von Steinhäusern, in Zug, der kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Corderie, etc. — 1932. 8 mars. Le chef de la maison **Jean Wenger**, à Fribourg, est Jean, fils de Christian Wenger, de Röthenbach (Emmental), à Fribourg. Corderie, fabrication et vente. Petites Rames 138.

Bureau Murten (Bezirk See)

10. März. In der Generalversammlung vom 16. Januar 1932 haben die Mitglieder der **Stadt- und Musik Murten**, in Murten (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, Seite 2), unter Bezugnahme auf Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B.

beschlossen, den Verein im Handelsregister streichen zu lassen. Die Gesellschaft wird daher gelöscht. Sie besteht aber weiter als Verein ohne Eintrag.

10. März. In der Generalversammlung vom 7. Dezember 1931 haben die Mitglieder des Vereins des alten Murtenbletes zur Verpflegung von wenig und gar nicht bemittelten tuberkulösen Kranken im Asyl Heiligenschwendi, in Murten (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, Seite 1073), den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Ernst Gutknecht, Sohn des Friederich, von Kerzers, Schulinspektor, in Murten; Sekretär: Moritz von Känel, Sohn des Johann, von Aeschi, Pfarrer, in Murten. Emil Blumenstein, alt Präsident, und Emil Landry, alt Sekretär, sind aus dem Vorstand ausgeschieden, und deren Unterschrift ist erloschen. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv.

10. März. In der Generalversammlung vom 12. Mai 1929 ist der Vorstand der **Käseereigesellschaft von Salvenach**, Genossenschaft mit Sitz in Salvenach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. August 1883, Seite 883), wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Eduard Benninger, Sohn des Johann; Vizepräsident: Alfred Mäder, Sohn des Jakob; Sekretär-Kassier: Jakob Leicht, Sohn des Johann; Beisitzer: Jakob Mäder, Sohn des Friederich, und Fritz Stoll, Sohn des Ludwig; alle Landwirte, von und in Salvenach. Vom Vorstande sind ausgeschieden: Johann Hännli, alt Präsident, und Niklaus Stoll, alt Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1932. 11. März. Unter der Firma **Textil Engros A.-G.** hat sich, mit Sitz in Dornach, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Engros-Handel in Textilwaren und verwandten Artikeln bezweckt. Es können auch verwandte Betriebe in den Gesellschaftsbereich einbezogen werden. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an andern Unternehmungen beteiligen, sofern das ihrem allgemeinen Interesse förderlich erscheint. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. März 1932 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, vertritt die Gesellschaft in allen geschäftlichen und gerichtlichen Angelegenheiten nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, die für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Max Stich, Kaufmann, von Kleinfelz, in Dornach, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Bureau Stadt Solothurn

Herren- und Knabenanzüge. — 11. März. **Arthur Frey, Filiale Solothurn**, Verkaufsmagazine für Herren- und Knabenanzüge, mit Hauptsitz in Wangen bei Olten (S. H. A. B. Nr. 211 vom 26. August 1921, Seite 1702). Die Zweigniederlassung in Solothurn ist infolge Umwandlung in eine blosse Verkaufsstelle der Firma «Arthur Frey Aktiengesellschaft», in Wangen bei Olten, erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Galo

Schuhhandel. — 1932. 9. März. Inhaber der Firma **Robert Nüssly**, in St. Gallen C., ist Robert Nüssly, von Ebnat, in St. Gallen V. Schuhhandel; Marktgasse 24.

Maurergeschäft. — 9. März. Inhaber der Firma **Albert Da Costa**, in Oberuzwil, ist Albert Da Costa, von und in Oberuzwil. Maurengeschäft; Wiesentalstrasse.

Kolonialwaren, Mineralwasser. — 9. März. Inhaberin der Firma **Frau Marie Vontobel-Müller**, in Rapperswil, ist Marie Vontobel, von Bauma, in Rapperswil. Die Firma erteilt Prokura an Gottfried Vontobel, von Bauma, in Rapperswil. Kolonialwaren- und Mineralwassergeschäft; Halsegasse 444.

Papiere, Kartons. — 9. März. Die Firma **Hauri-Heilemann & Co.**, Papiere und Kartons en gros, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1931, Seite 948), erteilt Einzelprokura an Marta Hauri-Heilemann, von Hirschtal (Aargau), in St. Gallen.

9. März. **Milchproduzenten-Genossenschaft Sevelen**, Genossenschaft, mit Sitz in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2035). Der bisherige Präsident Andreas Tinner und der bisherige Aktuar Hans Schlegel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Martin Engler, Präsident; Bernhard Litscher, Aktuar; beide Landwirte, von und in Sevelen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Sportgeschäft. — 9. März. **Oksport A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Juli 1931, Seite 1555). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 501,500 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 1500 auf den Inhaber lautende Aktien Serie B zu Fr. 1. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Es zerfällt das Fr. 501,500 betragende Aktienkapital nun in 1000 Aktien Serie A zu Fr. 500 und in 1500 Aktien Serie B zu Fr. 1. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt.

Holzhandel. — 10. März. Inhaber der Firma **Häberli-Müller**, in St. Margrethen, ist Ernst Häberli-Müller, von Flurlingen, in Bregenz. Die Firma erteilt Prokura an Hedwig Werner, von Chur, in St. Margrethen. Holzhandel; Bahnhofstrasse.

Rideaux, Klöppelspitzen usw. — 10. März. Inhaber der Firma **Hermann Santowski**, in Au, ist Hermann Santowski, von Deutschland, in Au. Rideaux, Klöppelspitzen und Schuhhützenfabrikation; Industriestrasse 252.

Autogarage. — 10. März. **Busenhardt Gottfried**, Autogarage, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1925, Seite 439). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Burggraben 3 (Autogarage: Moosbrückstrasse 11).

10. März. **Vieh-zuchtgenossenschaft Niederbüren**, Genossenschaft, mit Sitz in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1927, Seite 826). Der bisherige Aktuar Josef Harder ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Vorstandes und als Aktuar gewählt Daniel Jöhl, Landwirt, von Amden, in Städeli-Niederbüren. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

10. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ernetschwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Ernetschwil (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1927, Seite 2051). Wilhelm Rüegg ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt Walter Elmer, Landwirt, von Elm, in Schümburg-Ernetschwil.

Viehhandel. — 10. März. Die Firma **Walter Gross**, Viehhandel, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 142 vom 23. Juni 1931, Seite 1374), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Autoverbindung St. Margrethen-Heiden A.-G. in Liquidation**, mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1930, Seite 543), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

10. März. Der **Christkatholische Frauenverein der Stadt St. Gallen**, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, Seite 1230), verzichtet unter Bezugnahme auf Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Februar 1932 auf den Eintrag im Handelsregister. Passiven sind keine vorhanden. Der Verein wird daher im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 11. März. Aus dem Vorstand der **Elektra Götighofen**, in Götighofen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1929, Seite 1270), ist Robert Wüthrich ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand gewählt: Eugen Schaafl, Maschinist, deutscher Staatsangehöriger, in Götighofen. Er führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

11. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schiffstickerei Bilschotszell A.-G.**, in Bilschotszell (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 444), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 1932 das Aktienkapital von bisher Fr. 40 000 auf Fr. 4000 herabgesetzt durch Reduktion der 40 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Dr. Bruno Kuhn ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

11. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Radix A.-G. chemisches und pharmazeutisches Laboratorium**, in Steinebrunn-Egnach (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1929, Seite 1314), ist der bisherige Präsident Heinrich Gattiker-Tanner infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Walter Gattiker-Liechti, Fabrikant, von Richterswil, in Rapperswil. Der bisherige Vizepräsident Heinrich Gattiker jun. wurde zum Präsidenten und der bisherige Beisitzer Dr. Hans Schellenberg zum Vizepräsidenten ernannt. Die drei Mitglieder des Verwaltungsrates führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner wurde Prokura erteilt mit der Befugnis, je kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates rechtsverbindlich zu zeichnen, an Paul Wenk, von Schmerikon, in Neukirch-Egnach. Die Unterschrift von Alfred Gattiker ist erloschen.

Automobile, Motore usw. — 11. März. **Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 113 vom 19. Mai 1931, Seite 1084). Die Unterschrift von Gustav Schlatter, Vizedirektor, ist erloschen. Es wurde Kollektivprokura erteilt an Georges Schmid, von Davos, und Eduard Ruppert, von Bern und Laupen, beide in Arbon. Sie sind befugt, mit je einem andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Hôtel. — 1932. 8 marzo. Titolare della ditta **Hans Niederer-Deck**, in Locarno, è Hans Niederer, fu Giovanni, da Gersau, in Locarno. Hôtel International. Via delle Monache.

Ristorante. — 9 marzo. Titolare della ditta **Gottlieb Siegrist**, in Muralto, è Gottlieb Siegrist, fu Jakob, da Menziken (Argovia), in Muralto. Ristorante Bel Soggiorno, Via Madonna del Sasso.

Ufficio di Lugano

Impresa di autotrasporti. — 10 marzo. Sotto la ragione sociale **Gnecchi Andrea & Cl.**, in Melano, si è costituita una società in nome collettivo fra Andrea Gnecchi, di Andrea; Arturo Gnecchi, di Giuseppe, e Giuseppe Gnecchi, fu Giuseppe, tutti da ed in Melano. La società è incominciata il 1° gennaio 1932 ed è vincolata di fronte ai terzi solamente dalla firma individuale del socio Andrea Gnecchi. Impresa di autotrasporti.

Albergo-ristorante. — 10 marzo. La società in nome collettivo **Coniugi Guggiaro-Rezzonico**, con sede in Lugano, esercizio dell'albergo-ristorante «Delizie-Splügen» (F. u. s. di c. n° 45 del 24 febbraio 1930, pag. 404), viene cancellata dal registro di commercio per fallimento decretato dall'autorità competente in data 25 febbraio 1932.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1932. 11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Foncière Ouchy-Lausanne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 novembre 1928), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Joli Souvenir**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 octobre 1926), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932 les actionnaires de la **Société Immobilière Eviana**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 septembre 1926), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Le Vieux Frêne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 novembre 1926), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Le Souvenir E.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 octobre 1926), ont pris acte de la dé-

mission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Villa Erskine**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1927), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Sur Bellerive**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1927), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leurs assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Sévillana**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1928), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Rivage Fleuri A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1929), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Rivage Fleuri B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1929), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Rivage Fleuri C.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1929), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans sa séance du 29 février 1932, le Conseil d'Etat du canton de Vaud, agissant en vertu des pouvoirs qui lui sont attribués en vertu de l'art. 49 des statuts de la société anonyme **Crédit Foncier Vaudois**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juillet 1929), a nommé Ernest Bergier, gérant d'immeubles, de Lausanne, y domicilié, en qualité d'administrateur-suppléant, en remplacement de Jules Métraux, ancien notaire, démissionnaire, dont la signature est éteinte et radiée. La signature de Ulysse Resin, fondé de pouvoirs, démissionnaire, est également éteinte et radiée. Les administrateurs ou administrateurs-suppléants ont la signature individuelle.

Café. — 11 mars. La maison **Ducret François**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 décembre 1927), a renoncé à l'exploitation du café-restaurant de l'ancienne Douane et exploite actuellement un café-restaurant à la rue du Maupas 17, à l'enseigne « Café-Restaurant du Petit Rocher ».

Bureau de Payerne

Eau minérale. — 10 mars. Le chef de la maison **Charles Michaud**, à Henniez, est Charles fils de Auguste Michaud, originaire de Frasses, domicilié à Estavayer-le-Lac (Fribourg). Exploitation d'une source d'eau minérale à Henniez, dénommée « Source Henniez Santé ».

Bureau d'Yverdon

Corderie, épicerie. — 11 mars. La raison **J.-L. Robellaz-Chevalier**, à Yverdon, articles de corderie, commerce de rittes, gros et détail, épicerie (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, page 844, et 21 juillet 1896, page 844), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Charles et Emile Robellaz, fils de Jean-Louis, originaires de Bulet, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon sous la raison sociale **Robellaz frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1932. La société a repris l'actif et le passif de la maison « J.-L. Robellaz-Chevalier » radiée. Epicerie, fabrique de cordes. Rue de la Plaine n° 5.

Cycles, motos. — 11 mars. Le chef de la maison **Georges Meylan**, à Yverdon, est Georges Meylan, originaire du Chenit, domicilié à Yverdon. Commerce de cycles et motos. Rue de la Plaine 26.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Transports. — 1932. 10 mars. La maison **Gustave Udriot**, à Sion, transports (F. o. s. du c. n° 42 du 20 février 1932, page 434), fait inscrire qu'elle a pris pour enseigne « Aux transports séduinois ».

Genf — Genève — Ginevra

Cycles, motocycles, etc. — 1932. 10 mars. Le chef de la maison **Marius Laverrière**, à Carouge, est Marius-François Laverrière, de Plan-les-Ouates, domicilié à Arare (Plan-les-Ouates). Commerce et représentation de cycles et motocycles; atelier de mécanique et de réparations d'automobiles, cycles et motocycles. 50, Rue Jacques-Dalphin.

Nouveauté, etc. — 10 mars. **Au Printemps S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1930, page 416). Marcel

Desboutsins, de nationalité française, à Genève, a été nommé directeur de la société, avec pouvoir de l'engager par sa signature individuelle. Eugène Gernigon, ancien directeur, est radié et ses pouvoirs éteints.

10 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M^e F. M. Rehfous, notaire, à Genève, la Société Immobilière Rue Sismondi N° 5, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1931, page 901), a pris acte de la démission de William Barraud, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Elle a nommé comme administrateur unique, avec signature sociale, en remplacement du démissionnaire, Conrad Kym, sans profession, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue de la Croix d'Or 29 (régie «Charles Lecoultrre»).

10 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. **Marchandises diverses.** — John Brunschvig, commission, consignation et représentation de marchandises diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1921, page 1661).

2. **Restaurant.** — Ernest Cornu, exploitation d'un restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1931, page 1474).

3. **Pâtisserie-confiserie.** — François Thoney, exploitation d'une pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 octobre 1930, page 2082).

4. **Fabrique de Chapeaux C. T. Co**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1930, page 1743).

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

Aktiva		Schlussbilanz für das Jahr 1931		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa-Konto	11,732	79	Aktienkapital	15,000,000	—
Bankguthaben	1,377,788	69	Obligationenkapital	15,000,000	—
Wertschriften	15,595,565	10	Reservelonds	1,500,000	—
Syndikatsbeteiligungen und Vorschusskonsortien	15,572,359	—	Kursreserve	995,568	95
Emissionskosten für die Obligationen	400,000	—	Konto-Korrent-Kreditoren	521,466	60
Liegenschafts-Konto	350,000	—	Verfallene, noch nicht eingelöste Obligationen	392,500	—
Konto-Korrent-Debitoren	412,093	42	Ausstehende Coupons	325,208	45
Noch nicht verfallene Aktivzinsen	26,978	30	Ordnungskonti	11,773	30
	33,746,517	30		33,746,517	30
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1931		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verzinsung der Obligationen	764,192	50	Aktivsaldo vom Jahre 1930	76,717	67
Unkosten und Steuern	328,795	42	Zinsen und Dividenden	1,307,977	45
Abschreibung an den Emissionskosten der Obligationen	156,983	40	Verschiedene Einnahmen	860,845	15
Saldo	995,568	95			
	2,245,540	27		2,245,540	27

(A. G. 84)

Crédit Sierrois S. A., à Sierre

Actif		Bilan au 31 décembre 1931 (après répartition)		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	113,956	29	Capital-actions	1,000,000	—
Portefeuille	1,209,375	80	Fonds de réserve statutaire	250,000	—
Débiteurs sur comptes-courants	8,711,776	35	Réserve spéciale	80,000	—
Prêts hypothécaires	504,331	10	Certificats de dépôts et obligations	4,044,403	20
Correspondants	188,536	38	Créanciers: comptes courants à vue	762,021	06
Poursuites	36,967	58	comptes à terme	2,362,902	70
Titres	297,219	50	Débiteurs, comptes momentanément créanciers	229,583	80
Immeuble	90,000	—	Caisse d'Épargne	1,434,146	70
Mobilier	1	—	Correspondants	289,777	66
Cautionnements	411,119	90	Coupons de dividende non perçus	698	40
Compte d'ordre	5,396	85	Coupons de dividende de l'exercice 1931	80,000	—
			Tantièmes et dons divers	13,388	—
			Domiciliations	500,000	—
			Compte d'ordre	107,781	95
			Cautionnements	411,119	90
			Profits et pertes, report à nouveau	2,685	35
	11,568,680	72		11,568,680	72
La garantie légale des dépôts en caisse d'épargne est constituée, pour autant, par nos créances hypothécaires contre nos débiteurs en comptes-courants.					
Débit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1931		Crédit	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts payés	402,541	57	Report de 1930	2,359	99
Frais généraux	115,874	56	Intérêts perçus	504,108	54
Allocation à la réserve spéciale	25,000	—	Produit du portefeuille	83,085	27
Dividende 8 %	80,000	—	Commissions	50,107	68
Tantièmes	11,888	—			
Dons divers	1,500	—			
Solde à nouveau	2,857	35			
	639,661	48		639,661	48

(A. G. 83)

Crédit du Léman, Vevey

Actif		Bilan au 31 décembre 1931		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bâtiment de la société (taxe officielle; fr. 105,000)	100,000	—	Capital social	1,000,000	—
Compte d'immeubles	80,000	—	Fonds de réserve	1,000,000	—
de mobilier	1	—	Comptes courants créanciers	2,719,574	35
de change	5,381	50	Correspondants créanciers	418,858	57
Portefeuille:			Dépôts à terme	7,702,950	—
1. Billaets de change à plusieurs signatures ou sur nantissement	1,699,840	55	Caisse d'épargne	3,294,230	30
2. Fonds publics, actions, obligations	2,306,550	40	Profits et pertes	110,586	03
3. Hypothèques	104,800	—			
4. Polices d'assurances	59,000	—			
Traites et remises:					
Effets escomptés à l'encaissement et divers	2,496,460	14			
Comptes courants débiteurs	6,631,241	01			
Correspondants débiteurs	2,345,492	37			
Comptes de crédit personnel	94,971	20			
Affaires en poursuite	1,223	90			
Caisse	321,237	18			
	16,246,199	25		16,246,199	25
Charges		Compte de profits et pertes de 1931		Produits	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux et impositions diverses	149,563	03	Solde de 1930	4,588	90
des agences d'Aigle et d'Oron	23,614	15	Traites et remises	107,131	76
Impôts fonciers, assurances et entretien des immeubles	754	85	Portefeuille	228,066	47
Intérêts sur comptes de correspondants	4,564	32	Intérêts sur compte de correspondants	61,443	78
comptes courants	62,834	24	comptes courants	406,568	02
Dépôts à terme	372,777	25	comptes de crédit personnel	7,798	65
Caisse d'épargne	110,828	05	Change	3,170	25
Pertes et amortissements	20,373	01	Loyers perçus	6,700	—
Bénéfices de 1931	110,586	03	Commissions diverses	30,176	30
	855,894	93	Rentrées sur créances amorties	250	80
				855,894	93

(A. G. 85)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren - Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Februar 1932 - Janvier-Février 1932

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion - Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Table with 12 columns: Category, 1913, 1931, 1932, Comestibles, Flachs, etc., 1913, 1931, 1932, Lin. chanv., etc. Major sections include Nahrungsmittel, Comestibles, Flachs, etc., and various textile and mineral categories.

*) Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. - Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. *) Vergleich unmöglich. - Comparaison impossible.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar-Februar' and 'Janvier-février' (1913, 1931, 1932) and rows for 'Machines et véhicules', 'Chemikalien und Oele', 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Tiere', 'Häute, Leder und Schuhe', 'Holz', 'Papier', 'Baumwolle', 'Seide', 'Andere Textilwaren', 'Mineralische Stoffe', 'Produits chim. et huiles', 'Autres articles', 'Tabac', 'Matières minérales', 'Métaux', 'Machines et véhicules', 'Instruments et appareils', 'Produits chim. et coul.', 'Autres articles', 'Tabac'.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar-Februar' and 'Janvier-février' (1913, 1931, 1932) and rows for 'Machines et véhicules', 'Chemikalien und Oele', 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Tiere', 'Häute, Leder und Schuhe', 'Holz', 'Papier', 'Baumwolle', 'Seide', 'Andere Textilwaren', 'Mineralische Stoffe', 'Produits chim. et huiles', 'Autres articles', 'Tabac', 'Matières minérales', 'Métaux', 'Machines et véhicules', 'Instruments et appareils', 'Produits chim. et coul.', 'Autres articles', 'Tabac'.

*) Vergleich unmöglich — Comparaison impossible.

Ausländische Devisenbestimmungen

Wir machen die Leser des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf die Rubrik «Ausländische Devisenbestimmungen» aufmerksam, die regelmässig in den «Wirtschaftlichen Mitteilungen», dem Wochenorgan der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (Redaktion: Lausanne, Case postale 20545), erscheint. Die schweizerischen Exporteure haben alles Interesse, diese aus offizieller und privater Quelle stammenden Angaben zu beachten.
43. 22. 2. 32.

Prescriptions étrangères en matière de devises

Nous attirons l'attention des lecteurs de la Feuille officielle suisse du commerce sur la rubrique consacrée spécialement aux prescriptions étrangères en matière de devises, paraissant régulièrement dans les «Informations Economiques», organe hebdomadaire de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale (redaction: Lausanne, casu postale 20545). Les exportateurs consulteront avec profit cette rubrique qui est tenue à jour sur la base de documents de source officielle et privée.
43. 22. 2. 32.

**Schweizerische Nationalbank
(Mitgeteilt.)**

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank wählte in seiner Sitzung vom 12. März 1932 an Stelle des zurückgetretenen Herrn F. F. Kursner in Genf Herrn Charles Desbaillets, Direktor der Usine genevoise de dégrossage d'or (S. A.) in Genf, zum Mitglied des Lokalkomitees Genf.
Im weitem nahm der Bankrat Kenntnis von einem Bericht über den Gang der beiden sogenannten Devisen- und Warenclearings der Schweiz mit Oesterreich und mit Ungarn. Wenn das Abkommen mit Oesterreich von österreichischer Seite nun zur Kündigung gelangte, geschah dies deshalb, weil die Gestaltung der Handelsbilanz bei Ansteigen der schweizerischen Ausfuhr und Fallen der schweizerischen Einfuhr die Bezahlung dieser schweizerischen Ausfuhr — namentlich auch der alten Ausfuhr — durch die Einfuhr verunmöglichte. Diese Gestaltung der Handelsbilanz muss in erster Linie als eine Folge der bestehenden Disparität zwischen dem offiziellen Schillingkurs in Wien und dem Kurs für österreichische Banknoten im freien Handel angesehen werden. Sie verunmöglichte, dass die Einzahlungen in Zürich den Umfang der Einzahlungen in Wien erreichen konnten, wodurch die Aussichten für ein befriedigendes Funktionieren des Clearings immer kleiner wurden.
62. 15. 3. 32.

Australischer Bund — Einfuhrverbote und Zölle

Auf Grund einer telegraphischen Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Sydney wurde in der Nr. 49 vom 29. Februar eine Notiz über die Aufhebung gewisser Einfuhrverbote und die Aenderung verschiedener Zölle in Australien veröffentlicht.

Nach einer Veröffentlichung im amtlichen britischen «Board of Trade Journal», die ebenfalls auf einer telegraphischen Meldung beruht, sind die australischen Einfuhrverbote für folgende Waren aufgehoben worden:

Biskuits; Konfekt; Wäscheblau; Seife und Seifenersatzmittel; Fleischkonserven in luftdicht verschlossenen Behältnissen; Milch, getrocknet oder in Pulverform; Milch mit Malzzusatz; Stachelndraht; Kultivatoren und gewisse andere landwirtschaftliche Maschinen; Petroleumpumpen und Teile dazu; elektrische Heiz- und Kochapparate; Gas-, Heiz- und Kochapparate; elektrische Bügeleisen; Trockenbatterien und Trockenelemente; Leim; Zemente und zubereitete Bindemittel; Gelatine aller Art; Spirituosen; parfümierte alkoholische Wässer; Tabakfabrikate; verschiedene weitere, die Schweiz nicht interessierende Erzeugnisse.

Der im Jahre 1930 eingeführte Sonderzollzuschlag von 50 % der tarifgemässen Ansätze ist aufgehoben worden für (die Zahlen in Klammern bedeuten die Nummern des australischen Zolltarifs):

Parfümierte alkoholische Wässer (8); Glaswaren, nicht besonders genannt (250 C); künstliche synthetische Riechstoffe in konzentrierter Form, keinen Alkohol enthaltend (290 E); Waren aus Weiden, Bambus und Rohr (301 D, 305 B und 305 C); Holzwaren, nicht besonders genannt (303 A); Möbel (305 A); Photographierahmen, Bilderständer und Bilderrahmen (306); Edelsteine und Perlen, nicht eingfasst (311); Pianos, einschliesslich solcher mit Spielmechanismus (365 A, B und C) und einige weitere Waren.

Nach derselben Zeitung betreffen die ebenfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Februar kurz erwähnten Zolländerungen u. a. folgende Waren:

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungseinheit	Zölle seit 26. Februar 1932 (Angaben in Klammern = frühere Zölle)	
			Britischer Vorzugstarif	Generaltarif
I. Zollerhöhungen:				
105 H 2	Wasserdichtes Tuch aus Seide oder Kunstseide	v. Wert	35 % (20%)	50 % (30%)
172	Wäschemangeln, Wring- und Waschmaschinen für den Haushalt	•	40 % (12 ½%)	50 % (25%)
179 A 1	Elektrische Öfen, Kochapparate (* ranges *) u. dgl., einschliesslich Teile davon	•	32 ½% (27 ½%)	45 % (40%)
2	Elektrische Radiatoren und Toaster	p. Stück	4 sh (27 ½% v. W.)	6 sh (40% v. W.)
3	Elektrische Kessel	•	6 sh (27 ½% v. W.)	9 sh (40% v. W.)
4	Teile von Radiatoren, Toaster und Kesseln	•	1 sh 6 d (27 ½% v. W.)	2 sh 6 d (40% v. W.)
190 B 1	oder für Pos. 179 A 2, 3 und 4, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	27 ½%	40%
	Elektrische Bügeleisen	p. Stück	5 sh (45% v. W.)	7 sh 6 d (60% v. W.)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	45%	60%
2	Teile elektrischer Bügeleisen	p. Stück	8 d (45% v. W.)	1 sh (60% v. W.)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	45%	60%
213	Kühlkondensatoren und -schlangen, nur unter Pos. 176 F 2 fallend (siehe hiernach)	•	55% (45%)	75% (60%)
332 G	Heisswasserbeutel aus Kautschuk oder Leder	per lb.	1 sh (35% v. W.)	1 sh 6 d (50% v. W.)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	35%	50%

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungseinheit	Zölle seit 26. Februar 1932 (Angaben in Klammern = frühere Zölle)	
			Britischer Vorzugstarif	Generaltarif
II. Zollherabsetzungen:				
44 E	Konfekt	per lb.	8 d (3 d)	3 ½ d (3 ½ d)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	85 % (45%)	45 % (55%)
74 B	Eingemachtes oder konzentriertes Fleisch; Suppen in Trockenform, Fleischextrakte	v. Wert	30 % (40%)	40 % (50%)
110 C	Korsetten	•	30 % (60%)	45 % (75%)
176 F 2	Kühlapparate und Teile von solchen (die verschiedenen bisherigen Ansätze unter 176 F 2 a bis und mit g fallen dahin)	•	55 % (60%)	75 % (75%)
J	Diese Unterposition fällt dahin. Die darin aufgeführten Teile von Kühlapparaten fallen nun unter Pos. 176 F 2.			
177 A 2	Lokomotiven; Strassenwalzen	•	40 % (55%)	55 % (75%)
180 B 1	Gasmesser	•	45 % (55%)	60 % (75%)
2	a) Teile von Gasmessern gemäss besonderer Verordnungen	•	frei (frei)	10 % (10%)
	b) Teile, nicht besonders genannt	•	27 ½% (55%)	40 % (75%)
209	Schmelzbarer Eisenformguss, nicht anderweit genannt	per lb.	2 d (4 d)	2 ½ d (6 d)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	45 % (45%)	60 % (60%)
219 A	Schraubwerkzeuge	•	45 % (55%)	60 % (75%)
B	Handwerkzeuge, ganz oder vorwiegend aus Eisen, nicht besonders genannt	•	85 % (55%)	45 % (75%)
G	Handwerkzeuge gemäss besonderer Verordnung	•	frei (frei)	10 % (10%)
226	Wische, Zurichte- und Putzmittel für Schuhe, Metall, Möbel usw.	•	35 % (45%)	45 % (60%)
237 A u. B	China- und andere Porzellanwaren	•	25 % (35%)	50 % (60%)
237 C	Porzellanwaren für elektrische Zwecke, ausgenommen Isolatoren für Spannungen von über 22,000 Volt	•	35 % (35%)	60 % (60%)
251 A	Kronkorken und Flaschenstöpfe	•	35 % (45%)	45 % (60%)
341	Schreibtinte, Tintenpulver, flüssige Zeichentinte	•	30 % (40%)	40 % (50%)
343	Druck- und Schablonenfarben (mit einem Verkaufspreis im Herkunftsland von über 6 d per lb. oder, falls in Packungen von weniger als 1 ewt.)	per lb.	8 d (1 sh)	10 d (1 sh 6 d)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	30 % (50%)	40 % (65%)
359 B	Stahl- oder Eisenräder und stahlbereifte Räder für Eisen- und Strassenbahnen, ausgenommen Guss-eisen- oder Stahlräder im Durchmesser von 14 Zoll oder darunter	•	35 % (45%)	55 % (65%)
392 A 2	Baumwollgarn, nicht anderweit genannt	per lb.	— (6 d)	— (6 d)
	und	v. Wert	35 % (35%)	55 % (55%)
394 C	Korkwaren, nicht besonders genannt	•	30 % (div.)	40 % (div.)

Weitere Zollermässigungen betreffen Seifen (einschliesslich Medizinalseifen); Eisenkonstruktionen; Köpfe von Nähmaschinen für den Haushalt; elektrische und Gasleuchten; gasgefüllte Röhren für Lichtzeichen; Ketten und Kettenverbindungen; Buchdruckerlettern; Röhren für Zuckersiedekessel u. dgl.; Steingut; Glaswaren; Kautschukreifen und verschiedene andere, die schweizerische Ausfuhr nicht berührende Artikel.
62. 15. 3. 32.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 mars à 153,33 % (agio du 1^{er} au 10 mars 150,66 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).
62. 15. 3. 32.

France — Contingentement des importations

D'après les avis aux importateurs publiés au Journal officiel du 10 mars, sont épuisés les contingents d'importation des marchandises ci-après; accordés pour le premier trimestre de 1932, en tant qu'il s'agit de marchandises en provenance notamment de la Suisse: Aspirateurs à poussière, machines à cirer ou à caoutchiquer, machines à cirer les chaussures, jeux, jouets automatiques fins, de tout genre, scènes animées pour étalages, meubles en bois courbé, montés ou non, cuirs ou objets emboutis pour pompes, presses ou autres usages.
62. 15. 3. 32.

Italien — Einfuhrverbote

Durch ein im italienischen Amtsblatt vom 7. März veröffentlichtes Ministerialdekret vom 22. Februar 1932 sind weitere Einfuhrverbote erlassen worden für:

Gerste, gekeimt (Malz), auch gemahlen; Steingut- und Porzellanwaren; Lederschuhwaren.

Wie die bisherigen italienischen Einfuhrverbote wirtschaftlicher Natur, finden die hiervor erwähnten Verbote keine Anwendung auf die Einfuhr aus der Schweiz und aus andern Ländern, die kraft Verträgen Anspruch auf die Befreiung von Einfuhrverboten haben, sowie aus Ländern, die autonom die italienischen Erzeugnisse keinen einfuhrbeschränkenden Massnahmen unterwerfen.
62. 15. 3. 32.

Ungarn — Einfuhrbeschränkungen

In Ergänzung der früheren Einfuhrbeschränkungen (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 23 vom 29. Januar 1932) ist durch eine Regierungsverordnung in Ungarn mit Wirkung vom 6. März 1932 an die Einfuhr weiterer Waren an die Bewilligung des Handelsministeriums geknüpft worden. Für diese Einfuhrbewilligung wird wiederum eine Manipulationsgebühr von 1/4 % des Warenwertes erhoben. Sendungen, die mit Bestimmung nach Ungarn noch vor dem 8. März 1932 einer öffentlichen Transportanstalt übergeben wurden, können bis zum 15. ds. Mts. ohne Einfuhrbewilligung und ohne Entrichtung der Manipulationsgebühr eingeführt werden. Die Regelung kommt für folgende weitere Waren zur Anwendung:

Tarif-Nr.	Ware
aus 29a	Schilf
60	Mais
99	Nüsse
211	Hanfstengel
213	Hanfwerk und andere Abfälle der Hanfverarbeitung
215	Ramie, Manilla, Aloe, Sisalhanf und andere pflanzliche Faserstoffe und deren Abfälle
564	Hanfgarne und andere nicht besonders benannte Garne aus pflanzlichen Stoffen
565	Hanfgarne für den Detailverkauf adjustiert
567	Garbenbinder aus Hanf, Jute, Manilla und anderen pflanzlichen Spinnstoffen
aus 622	Schmalwaren:
	a) aus Hanf oder Papiergarn, mit Ausnahme der Schläuche
	b) Hanschläuche
623	Bindfäden und Sellerwaren aus Pflanzenstoffen (mit Ausnahme der aus Baumwolle und Flachsgarnen bestehende)
aus 624	Technische Artikel nicht besonders benannt und andere Erzeugnisse der Textilindustrie:
	a) aus Hanf, Papiergarn oder aus Jute
aus 629	Frauen- und Mädchenkleider, sowie Kostümgewänder aller Art, aus Stoffen der Positionen 596 (Gaze, Krepp und florartig gewebte Stoffe aus Selde), 597 (andere Seidengewebe) und 600 (Halbseidengewebe)
aus 630	Frauen-, Mädchen- und Säuglingswäsche, ferner Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Taschentücher und ähnliche Wäsche aus Stoffen der Positionen 596, 597 und 600 (vergl. oben)
aus 633	Nicht besonders benannte Nähwaren aus Stoffen der Positionen 596, 597 und 600 (vergl. oben)
aus 635	Hutstumpen, fertige aus Filz:
	a) ungeformt:
	2. aus Schafwolle oder aus anderen Haaren
	b) vorgeformt:
	2. aus Schafwolle oder aus anderen Haaren

Tarif-Nr.	Ware
aus 636	Fertige Männer- und Knabenhüte aus Filz:
	b) aus Schafwolle oder aus anderen Haaren
aus 674	Radreifen aus Kautschuk:
	aus b) Pneumatiks (Mantel und Luftschlauch) für Fahrräder
699	Isolations- und Installationsgegenstände zu elektrischen Zwecken, aus Ton oder Porzellan, ohne Verbindung mit anderen Materialien
aus 799	Messerschmiedewaren nicht besonders benannt:
	b) Messer für Sicherheitsrasierapparate
aus 859	Anlasser, Widerstandsregulatoren und nicht besonders benannte elektrische Apparate, Schalttafeln und elektrisches Installationsmaterial sowie die fertiggestellten Bestandteile derselben:
	e) im Stückgewichte von weniger als 250 g

62. 15. 3. 32.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Paul Gaetan Ronco, von Angio (Graubünden), schweizerischen Konsuls in Cordoba, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen. Mit der Leitung des Konsulates wird vorläufig Herr Jorge E. Poretti, von Lugano, Kaufmann, in Cordoba, betraut.
62. 15. 3. 32.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission sollicitée par M. Paul Gaetan Ronco, d'Angio (Grisons), de ses fonctions de consul de Suisse à Cordoba. La gérance intérimaire du consulat a été confiée à M. Jorge E. Poretti, de Lugano, commerçant, à Cordoba.
62. 15. 3. 32.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Uebersweisungskurse vom 15. März an — Cours de réduction à partir du 15 mars
Belgien Fr. 72. 15; Dänemark Fr. 104. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 123. 05; Frankreich Fr. 20. 34; Italien Fr. 26. 80; Japan Fr. 170. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 43; Marokko Fr. 20. 34; Niederlande Fr. 208. 20; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 05; Schweden Fr. 104. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 36; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 65.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



COLOMBA-CARBON-PAPIERE

sind Schweizer-Erzeugnisse und verdienen den Vorzug

Kaufst Du Carbonpapier ein
Schweizerprodukt soll es sein!

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten ausdrücklich «Colomba» Carbonpapier der **Papierwarenfabrik Wagner & Co. A.-G., Zürich.**

„Thesaurus“
Continental Effekten-Gesellschaft in Zürich

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Montag, den 11. April 1932, nachmittags 1/4 4 Uhr
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1931; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz nebst Ertragsrechnung und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 29. März an beim Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können beim Sitz der Gesellschaft, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 9. April a. o. bezogen werden.

Zürich, den 14. März 1932. (6341 Z) 6911

„Thesaurus“ Continental Effekten-Gesellschaft in Zürich,
Der Präsident: **H. Gruebler.**

Sihlthalbahn-Gesellschaft

Rückzahlung des Obligationen-Anleihens
von Fr. 1,600,000 6% vom Jahre 1922

Dieses Anleihen gelangt am 1. April 1932 vollständig zur Rückzahlung und es hört die Verzinsung mit diesem Tage auf.

Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen spesenfrei bei sämtlichen Niederlassungen der

Schweizerischen Kreditanstalt,
Eidgenössischen Bank A. G.,
Aktiengesellschaft Leu & Co.,

sowie bei der Gesellschaftskasse, Selnastrasse 11. (6240 Z) 6501

Zürich, den 8. März 1932.

Verwaltungsrat der Sihlthalbahn-Gesellschaft.

Caisse d'Epargne de Bassecourt

Par la présente, nous dénonçons tous les

Bons de caisse et carnets de dépôts
à terme que nous avons émis au taux de 680

4 1/2 %, 4 3/4 %, 5 %

et arrivant à échéance pendant la période du 30 juin 1932 au 31 décembre 1932.

La conversion éventuelle de ces titres aura lieu au taux qui sera en vigueur au moment des échéances respectives. Les titres non convertis cesseront de porter intérêt dès l'échéance.

Bassecourt, le 12 mars 1932.

Caisse d'Epargne de Bassecourt.

Bank Guyerzeller A.G. Zürich

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

XXI. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 2. April 1932, vormittags 11 Uhr, ins Zunthaus zur Meise, Münsterhof, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. bis 30. März inklusive durch unser Sekretariat ausgestellt, wo auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle aufliegen. 6741

Zürich, den 14. März 1932.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **H. Biedermann.**

Prospekt

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, Zürich

Emission von Fr. 7,500,000 nom. in 30,000 Aktien von Fr. 250.- nom., auf den Namen lautend

Die Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 5. März 1932 hat beschlossen, zwecks Deckung der durch die Kursrückgänge im zweiten Semester 1931 entstandenen Ausfälle auf unsere Beteiligungen, nach der Verwendung der Reservefonds, eine Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 15,000,000.— auf Fr. 1,500,000.— oder Fr. 50.— für jede der ausstehenden 30,000 Aktien Nrn. 1 bis 30,000 vorzunehmen.

Die näheren Umstände, welche die Generalversammlung zu diesem Beschlusse geführt haben, sind im Geschäftsbericht pro 1931 dargelegt. Unsere Wertschriftenbeteiligungen, die zum grössten Teil dauernden Charakter haben, sind namentlich auf die sehr tiefen mittleren Börsenkurse des Monats Dezember 1931 abgeschrieben, von denen sie sich inzwischen bis zur Generalversammlung bereits soweit erholt haben, dass gegenüber Ende Dezember der für die Aktien verbleibende Kapitalüberschuss sich mehr als verdoppelt hat.

Die Generalversammlung hat gleichzeitig den Verwaltungsrat ermächtigt, zur Verbreiterung der Kapitalbasis unserer Gesellschaft

Fr. 7,500,000.— nom. in 30,000 Stück neuen Aktien von
Fr. 250.— nom., Nrn. 30,001 bis 60,000, auf den Namen
lautend,

auszugeben, auf welche vorerst eine Einzahlung von 20% = Fr. 50.— pro Aktie zu leisten ist. Damit wird das Gesamtkapital auf einen Betrag von Fr. 9,000,000.— gebracht.

1. Die Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, mit Sitz in Zürich, ist am 16. März 1912 gegründet und am 19. März 1912 in das Schweizerische Handelsregister eingetragen worden.

2. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Trustgeschäften aller Art, insbesondere durch Uebernahme von Beteiligungen. Dabei sollen hauptsächlich solche an Verkehrs- und Elektrizitäts-Unternehmungen Berücksichtigung finden. Ausserdem ist es der Gesellschaft gestattet, vorübergehend Kapitalien in Wertschriften, Vorschüssen oder in anderer Weise nutzbringend anzulegen. Sie kann auch Liegenschaften erwerben.

3. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 9,000,000.—, eingeteilt in 30,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 50.— Nennwert und 30,000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 250.— Nennwert. Die Inhaberaktien sind voll einbezahlt; die Namensaktien mit 20% des Nennwertes, während für den Rest Verpflichtungsscheine bei der Gesellschaft zu hinterlegen sind. Weitere Einzahlungen, soweit sie nicht aus Gesellschaftsmitteln gemäß den unter Ziffer 6, Abs. e) angeführten Statutenbestimmungen erfolgen, ordnet der Verwaltungsrat unter Ansetzung einer wenigstens vierwöchigen Frist an. Für voll einbezahlte Namensaktien kann die Generalversammlung jederzeit Inhaberaktien ausgeben.

4. Der Verwaltungsrat, der aus fünf bis neun Mitgliedern besteht, setzt sich gegenwärtig aus folgenden Herren zusammen:

H. von Schulthess, Zürich, Präsident und Delegierter;
Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, Zürich, Vizepräsident;
Dr. H. Dietler, Direktor der A.-G. Leu & Co., Zürich;
A. Gattiker-Sautter, in Firma Gattiker & Steinmann, Richterswil;
H. Jéquier, Mitglied der Centraldirektion des Crédit Commercial de France, Paris;
W. Ruppert, Direktor der A.-G. Leu & Co., Zürich;
H. Wegelin, vom Bankhaus Wegelin & Co., St. Gallen.

Die Verwaltungsratsmitglieder haben hundert Aktien als Pflichtdepot zu hinterlegen. Die Kontrollstelle, die alljährlich neu gewählt wird, besteht aus zwei Revisoren und zwei Suppleanten. Für das Geschäftsjahr 1932 ist dieselbe in der seit mehreren Jahren gleich gebliebenen Besetzung wiedergewählt, nämlich mit den Herren E. Seeburger-Vogel und A. Furrer, Zürich, als Revisoren und den Herren J. Bolliger und O. Schreiber, Zürich, als Suppleanten.

5. Das Geschäftsjahr, das bisher mit dem Kalenderjahr zusammenfiel, endigt von nun an am 31. März, erstmals per 31. März 1933.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innert drei Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt, wobei die Einladung unter Angabe der Traktanden mindestens 14 Tage vor der Versammlung durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen hat. In der Generalversammlung besitzt jede Aktie eine Stimme. Falls es sich um Beschlussfassung über Statutenänderungen, Kapitalerhöhung oder -herabsetzung, Aenderung des Geschäftsbereiches, Auflösung oder Fusion der Gesellschaft handelt, muß mindestens die Hälfte der ausgegebenen Aktien vertreten sein und gültige Beschlüsse bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der vertretenen Aktien. Kommt auf erste Einladung eine beschlussfähige Versammlung nicht zustande, so ist eine zweite einzuberufen, die mit Zweidrittelmehrheit ohne Rücksicht auf die vertretene Aktienzahl beschliesst.

6. Die Bilanz wird nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgestellt. Für das Rechnungsergebnis hat die Generalversammlung vom 5. März 1932 folgende künftige Verwendung beschlossen:

- In erster Linie werden 5% in den Reservefonds gelegt, bis derselbe die Höhe von 10% des Aktienkapitals erreicht hat.
- Aus dem verbleibenden Überschuss wird eine ordentliche Dividende bis auf 5% an die Aktien ausgerichtet.
- Von dem Rest erhält der Verwaltungsrat für sich und zuhanden der Geschäftsleitung 10% als Tantième.
- Ein weiterer Überschuss wird als zusätzliche Einlage in den ordentlichen Reservefonds verwendet, bis derselbe die Höhe von 10% des Aktienkapitals erreicht hat.
- Aus dem alsdann verbleibenden Restbetrag wird eine Spezialreserve gebildet. Sobald dieselbe jeweils den Betrag von Fr. 1,500,000.— erreicht hat, wird sie dazu verwendet, dass einerseits Nominalwert und Einzahlungsschrag der alten bzw. der jetzigen Inhaberaktien von Fr. 50.— nom. um je Fr. 25.— wiedererhöht werden und andererseits auf die nicht voll einbezahlten Namensaktien von Fr. 250.— nom. eine Einzahlung von je Fr. 25.— daraus erfolgt. Diese Aufwertung geschieht gleichmässig für beide Aktienkategorien, bis die erstere einen voll einbezahlten Nominalbetrag von Fr. 250.— erreicht hat und die letztere voll libertiert ist.

- Sind die unter e) genannten Einzahlungsgrenzen der Aktien erreicht, so steht der Restbetrag zur Verfügung der Generalversammlung, die ihn zur Ausrichtung einer Mehrdividende oder zur Acufnung weiterer Reserven verwenden kann. Ueber solche Reserven verfügt der Verwaltungsrat, sofern die Generalversammlung sich nicht ausdrücklich die Beschlussfassung darüber vorbehalten hat.

Dabei ist zu bemerken, dass aus Wiedereingängen bzw. Wertberholungen auf Aktien gegenüber der Bilanz vom 31. Dezember 1931 stammende Beträge für die Berechnung der Tantième des Verwaltungsrates aussser Betracht fallen sollen.

7. Es betragen die auf das Grundkapital in den letzten fünf Jahren ausgeschütteten Dividenden und daneben die Ueberschüsse der Aktivenerträge aus Zinsen, Dividenden und Provisionen (ohne Effektergebnisse) über die Obligationenverzinsung, Unkosten, Steuern und Emissionskosten (ohne Effekten- und Debitorenabschreibungen):

	1927	1928	1929	1930	1931
Dividende	10%	10%	10%	8%	—
Ertragsüberschuss	Fr. 765,556.45	995,926.55	1,703,583.45	1,493,441.35	725,075.65

8. Von der Gesellschaft sind gegenwärtig folgende Obligationen anleihen bestehend:

- 5% Anleihen von 1927 im Betrage von Fr. 5,000,000.—, fällig am 1. März 1937;
 - 5% Anleihen von 1928 im Betrage von Fr. 10,000,000.—, fällig am 1. Februar 1940;
 - 5% Anleihen von 1929 im Betrage von Fr. 10,000,000.—, fällig am 1. Juni 1939;
 - 5% Anleihen von 1930 im Betrage von Fr. 5,000,000.—, fällig am 1. Mai 1942.
- Vom Totalbestand von Fr. 30,000,000.— gelangt ein Betrag von Fr. 3,000,000.— aus Rückkäufen zur Annullierung.

9. Die Gewinn- und Verlustrechnungen und die Bilanzen, sowie die Anträge der Kontrollstelle zuhanden der Generalversammlung der beiden letzten Jahre waren die folgenden:

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930

SOLL		Fr.
Verzinsung unserer Obligationen	.....	1,593,189.70
Unkosten	.....	88,783.40
Steuern	.....	223,114.90
Emissionskosten	.....	172,931.55
Abschreibungen	.....	174,171.75
Gewinn-Saldo	.....	1,357,863.60
		3,610,054.90

HABEN

Vortrag vom Jahre 1929	.....	Fr. 38,594.—
Zinsen und Dividenden	.....	3,447,336.40
Provisionen	.....	124,124.50
		3,610,054.90

Bilanz per 31. Dezember 1930

AKTIVA		nach erfolgter Gewinnverteilung	Fr.
Wertschriften		35,772,232.10
Debitoren		17,615,580.50
			53,387,812.60
PASSIVA			Fr.
Aktienkapital		15,000,000.—
Ordentlicher Reservefonds		1,500,000.—
Ausserordentlicher Reservefonds		3,000,000.—
Obligationenkapital		30,000,000.—
Banken		1,488,327.35
Kreditoren		601,710.55
Ueingelöste eigene Obligationen und Coupons		65,050.—
Ratazinsen unserer Obligationen		374,861.10
Dividende		1,200,000.—
Tantième		113,853.90
Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung		44,009.70
			53,387,812.60

Zürich, den 20. Februar 1931.

An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen, Zürich.

Hochgeehrter Herr Präsident!
Hochgeehrte Herren!

Auf Grund des uns von der Generalversammlung vom 19. Februar 1930 erteilten Auftrages haben die Prüfung der auf 31. Dezember 1930 abgeschlossenen Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft vorgenommen. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bestandsverzeichnisse und übrigen Unterlagen fanden wir als vollkommen übereinstimmend mit den Büchern.

An Hand der uns vorgelegten Ausweise überzeugten wir uns vom Vorhandensein der Wertschriftenbestände und der Deckungen für die Vorschussdebitoren. Wir stellen ferner fest, soweit dies auf Grund von Kursnotierungen möglich war, dass die Bilanzierung wie gewohnt in sehr vorsichtiger Weise vorgenommen wurde.

Gestützt auf diesen Befund beantragen wir Ihnen, die vorliegende, mit einem Reingewinn von Fr. 1,357,863.60 abschliessende Rechnung für das Geschäftsjahr 1930 zu genehmigen, unter Décharge-Erteilung und Verdankung an die leitenden Organe.

Hochachtungsvoll

Die Rechnungsrevisoren:
E. Seeburger-Vogel,
A. Furrer.

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931

SOLL		Fr.
Verzinsung unserer Obligationen	.....	1,550,000.—
Unkosten	.....	71,325.05
Steuern	.....	218,633.40
Gewinn-Saldo (Ertragsüberschuss ohne Abschreibungen)	.....	725,075.65
		2,568,034.10

Abschreibungen und Rückstellungen auf Debitoren	.....	939,880.05
Abschreibungen auf Wertschriften	.....	17,722,265.65
		18,662,145.70

HABEN

Zinsen und Dividenden	.....	Fr. 2,532,717.85
Provisionen	.....	35,316.25
		2,568,034.10
Gewinn-Saldo (Ertragsüberschuss ohne Abschreibungen)	.....	725,075.65
Gewinnvortrag vom Vorjahre	.....	44,009.70
Verlust-Saldo (nach Abschreibungen und Rückstellungen)	.....	17,893,060.35
		18,662,145.70

Bilanz per 31. Dezember 1931

nach Genehmigung und Durchführung der Anträge des Verwaltungsrates durch die ordentliche Generalversammlung

AKTIVA		Fr.
Nicht einbezahletes Aktienkapital (Verpflichtungsschulde)	6,000,000.—	
Wertschriften	19,548,811.45	
Debitoren	11,441,741.15	
Bankguthaben	2,519,448.15	
	39,510,000.75	
PASSIVA		Fr.
Aktienkapital	9,000,000.—	
Obligationenkapital	30,000,000.—	
(Davon zu annullierende Obligationen Fr. 3,000,000.—)		
Uneingelöste eigene Coupons	28,200.—	
Ratanzinsen unserer Obligationen	374,861.10	
Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	106,939.65	
	39,510,000.75	

Zürich, den 23. Februar 1932.

An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen Zürich:

Hochgeehrter Herr Präsident!
Hochgeehrte Herren!

Gemäss dem uns von der Generalversammlung vom 28. Februar 1931 erteilten Auftrage haben wir die Prüfung der auf 31. Dezember 1931 abgeschlossenen Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft vorgenommen. Wir fanden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Inventarverzeichnisse und übrigen Unterlagen in vollkommener Uebereinstimmung mit den Büchern.

An Hand der uns vorgelegten Ausweise stellten wir das Vorhandensein der eigenen Wertschriften und der Deckungen für die Vorschussdebitoren fest. Die Bilanzierung der Effekten ist, soweit wir uns auf Grund von Kursnotierungen überzeugen konnten, zu den sehr tiefen Mittelkursen des Monats Dezember 1931 erfolgt.

Wir beantragen Ihnen deshalb, die vorliegende, mit einem Verlustsaldo von Fr. 17,893,060.35 abschliessende Rechnung für das Geschäftsjahr 1931 unter Décharge-Erteilung an die leitenden Organe zu genehmigen.

Hochachtungsvoll

Die Rechnungsrevisoren:
E. Seeburger-Voigel,
O. Schreiber.

Zürich, den 9. März 1932,

Für den Verwaltungsrat der
Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen,
Der Präsident: **H. von Schulthess.**

Auf Grund einer mit der Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen getroffenen Vereinbarung bieten wir die vorstehend beschriebenen, von uns gezeichneten und mit 20 % liberierten nom. Fr. 7,500,000.— neuen Aktien dieser Gesellschaft den bisherigen Aktionären zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

Linoleum A.-G. Giubiasco (Schweiz)
Giubiasco

6% Obligationen-Anleihe von 1922/1924
von zusammen Fr. 3,000,000.—

Der Verwaltungsrat hat von dem ihm im Anleihe-Vertrag zustehenden Recht Gebrauch gemacht und kündigt hiermit die Anleihe zur vollständigen Rückzahlung auf den

1. Juli 1932

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Zahlstellen:

Basler Handelsbank, Basel, und deren Zweigniederlassungen;
Eidgenössische Bank A.-G., Zürich, und deren Comptoirs;
Banca Unione di Credito, Lugano;
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona. (4041 O) 675 1
Giubiasco, den 15. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Ursina A.-G. Stans

Die Herren Aktionäre werden zu der Dienstag, den 22. März 1932, vormittags 11 Uhr, im Hotel Engel in Stans (Kanton Nidwalden), stattfindenden

40. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1931, Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Neuwahl des Verwaltungsrates pro 1932/35.
 4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1932.
- Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März an zur Einsicht der Aktionäre auf:
- in Stans: am Sitze der Gesellschaft; in Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.; in Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei den Herren von Ernst & Co.; in Genf: bei den Herren Pictet & Co., bei den Herren Lombard, Odier & Co.
- Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den oben erwähnten Stellen vom 14. bis 17. März verabfolgt.

Stans (Nidwalden), den 8. März 1932.

(31685 Lz) 6071

Der Verwaltungsrat.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

1. Die Aktieninhaber sind berechtigt, auf je eine alte Aktie von Fr. 50.— nom. eine neue Aktie von Fr. 250.— nom. zu beziehen.
2. Der Bezugspreis beträgt *pari netto*. Es ist auf die Aktien eine Einzahlung von 20 % = Fr. 50.— pro Stück zu leisten. Die neuen Aktien sind ab 1. April 1932 dividendenberechtigt. Der auf sie entfallende eidgenössische Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen.
3. Die Ausübung der Bezugsrechte ist vom

15. bis 31. März 1932

- anzumelden. Bis zum Ablauf dieser Frist nicht geltend gemachte Bezugsrechte werden hinfällig.
4. Die Anmeldungen haben durch **Zeichnungsschein** zu geschehen, in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind.
 5. Mit der Anmeldung sind gleichzeitig die **Titel** einzusenden, mit Coupon Nr. 15 der Aktien Nrn. 1—10,000 und Coupon Nr. 19 der Aktien Nrn. 10,001—30,000, welche als Beleg für die Ausübung des Bezugsrechtes zurückbehalten werden. Der Empfang der Titel wird durch Quittung bestätigt.
- Die Titel werden zwecks Vornahme der Abstempelung auf den veränderten Nominalwert zurückbehalten. Eine Abstempelung hinsichtlich der Bezugsrechtsausübung findet nicht statt.
6. Die **Einzahlungen** für die bezogenen Stücke haben Wert 1. April 1932 stattzufinden. Gegen Zahlung der eingeforderten 20 % = Fr. 50.— pro Aktie werden auf den Namen lautende Lieferscheine ausgestellt, die auf besondere Anzeige hin gegen die neuen Aktientitel ungetauscht werden können, auf denen die Höhe der jeweiligen Einzahlung bescheinigt ist. Für verspätete Einzahlungen werden 5 % Verzugszinsen berechnet, wobei vorbehalten bleibt, Liberierungen nach dem 30. Juni 1932 nicht mehr zu berücksichtigen.
 7. Eine freie Zeichnung findet nicht statt.

Die Anmeldungen zur Ausübung der Bezugsrechte und die Einzahlungen haben zu erfolgen:

- in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wertschriftenkassa der Hauptbank, sowie bei ihren Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier;
- in **Stäfa:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
- in **Richterswil:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
- in **Bern:** bei der Berner Handelsbank;
- in **Basel:** beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., bei den Herren Ehinger & Cie.;
- in **St. Gallen:** beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.;
- in **Schaffhausen:** beim Schweizerischen Bankverein.

Zürich, den 12. März 1932.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Unternehmungen im Orient A. G. Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Donnerstag, den 31. März 1932, vormittags 11 1/2 Uhr
im Glarnerhof in Glarus

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1931 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
 2. Abnahme der Rechnung für das sechste Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1932.
- Stimmkarten können vom 15. bis 30. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Sitze der Gesellschaft bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren, den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.
- Glarus, den 12. März 1932. 688 i

Der Verwaltungsrat.

Kartonzünder A.-G. Basel

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 1. April 1932, 14.30 Uhr
im Café Rudolf in Bern, Laupenstr. 1/I.

- Traktanden:** 1. Protokoll der letzten Generalversammlung, 2. Berichterstattung der Verwaltung, 3. Rechnungsablage, Décharge-Erteilung an die Verwaltung, 4. Beschlussfassung über evtl. Liquidation der Gesellschaft, 5. Wahlen.
- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen 8 Tage vor der Generalversammlung beim Verwaltungsrat, Marktgasse 37 III, in Bern, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.
- Basel, den 15. März 1932. 703 i
- Der Verwaltungsrat.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasserin: **Klara Scholer-Buser**, Hausfrau, geboren 1880, von und in **Zuzgen**, verstorben am 25. Februar 1932.

Der Rechnungsruf erstreckt sich ausser auf die Verstorbenen auch auf deren Ehemann **Hans Scholer-Buser**, Inhaber der Einzelfirma Hans Scholer-Buser, Landprodukte, in **Zuzgen**.

Eingabefrist bis 21. April 1932.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

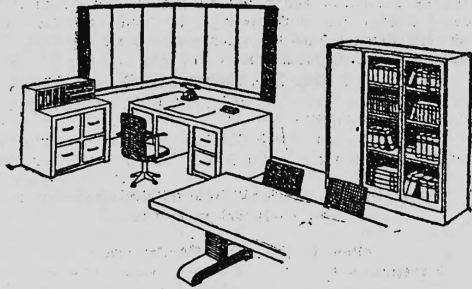
Die Eingaben sind innert der Eingabefrist der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

687 **Bezirksschreiberei Sissach.**

Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späty
Linnmatquai 32, Zürich.
Tel. 29.585 133

Capitaux

Ancienne entreprise commerciale de la place de Lausanne cherche commanditaires avec apport de fr. 80—40,000. Pour renseignements, écrire sous chiffre A 4279 L, Publicitas, Lausanne. 682



Neue Sachlichkeit

im Privatbüro

durch Verbindung von Stahl und Holz zweckmässig und schön. — Drucksache 22/H.

RUD. FÜRER SÖHNE

Abteilung Büro-Organisation — Telefon 34.680

Muba Halle I
Stand 175

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 14 avril 1932, à 14.30 heures, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 20ème exercice; répartition des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Election de sept administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election du Syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 8 mars 1932.

(3863 Q) 634 i

Le conseil d'administration.

Privatbank Glarus A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Donnerstag, den 31. März 1932, vormittags 11 Uhr im Glarnerhof in Glarus

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1931 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das 18. Geschäftsjahr und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1932.

Stimmkarten können vom 15. bis 30. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Sitze der Gesellschaft bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren, den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Glarus, den 12. März 1932.

685 i

Der Verwaltungsrat.

Buehndruckerei FRITZ POUCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POUCHON-JENT Société anonyme à Berne

Bekanntmachung

Ab 7. April 1932 wird von den Jahreskontingenten der Bezüger von Trinksprit der Anteil, den es auf sechs Monate trifft, d. h. die Hälfte jedes einzelnen Jahreskontingentes bezugsberechtigt. Für die davon bis zum 30. September 1932 nicht bezogene Menge fällt die Bezugsberechtigung ohne weiteres dahin.

678 i

EIDG. ALKOHOLVERWALTUNG.

AVIS

A partir du 7 avril 1932, les contingents d'alcool de bouche seront fixés pour une période de six mois. Dès cette date les intéressés pourront donc retirer la moitié de leur contingent annuel. Ceux qui n'auront pas fait usage de ce droit jusqu'au 30 septembre 1932, en seront considérés comme déçus.

678 i

RÉGIE FÉDÉRALE DES ALCOOLS.

AVVISO

Col giorno 7 aprile 1932 i contingenti d'alcool potabile saranno fissati per un periodo di sei mesi. A contare da questa data gli interessati potranno perciò ritirare la metà del loro contingente annuo. Coloro che non avranno ritirato il loro quantitativo entro il 30 settembre 1932 saranno senz'altro considerati come decaduti dal loro diritto.

678 i

REGIA FEDERALE DEGLI ALCOOL.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 24 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 15.—, abzüglich
> —.45 cidg. Couponssteuer

Fr. 14.55 netto per Aktie

bei den Sitzen, sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

688 i

Zürich und Bern, den 14. März 1932.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Nationalbankstellen:

Sitze: Bern und Zürich

Zweiganstalten:

Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen

Agenturen:

Biel.	Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
La Chaux-de-Fonds.	Liestal (Basellandschaftl. Kantonalbank).
Winterthur.	Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank).
Aldorf (Urner Kantonalbank).	Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).	Sitten (Banque Cantonale du Valais).
Chur (Graubündner Kantonalbank).	Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
	Zug (Zuger Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 24 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour, à raison de:

fr. 15.—, moins
> —.45 pour l'impôt fédéral sur les coupons, soit

net fr. 14.55 par action

après de tous les sièges, succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses de nos établissements.

688 i

Zürich et Berne, le 14 mars 1932.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Sièges: Berne et Zurich

Succursales:

Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lugano, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall.

Agences:

Blémé.	Liestal (Banque Cantonale de Bâle-Campagne).
La Chaux-de-Fonds.	Schaffhouse (Banque Cantonale de Schaffhouse).
Winterthur.	Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Aldorf (Banque Cantonale d'Uri).	Sion (Banque Cantonale du Valais).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).	Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Colre (Graubündner Kantonalbank).	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).	Zoug (Zuger Kantonalbank).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).	